



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Kristin Sturm

GZ: (OB) 15.2

Datum: 12. APR. 2022

35-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft Dresden – Hamburg AF2149/22

Sehr geehrte Frau Sturm,

zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung besteht, weil sie keine einzelne Angelegenheit im Sinne von § 28 Abs. 6 SächsGemO betrifft.

Sämtliche Fragen sind auf einen allgemeinen Gesamtüberblick gerichtet und sollen teilweise erst in Erfahrung bringen, ob sich lediglich erwartete Sachverhalte aktuell überhaupt ereignen. Die hinterfragten Konstellationen erfüllen jedenfalls in der hier gebotenen Gesamtbetrachtung nicht die vom Sächsischen Obergericht entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als „konkreter Lebenssachverhalt“ (SächsOVG, Urteil vom 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: „Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein.“). Zudem muss der Sachverhalt „überschaubar“ sein; SächsOVG, Urteil vom 6. Juli 2021, 4 A 691/20, Rn. 33, 34. Auch nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ist ein Bezug der Anfrage zu einem ganz bestimmten Ereignis, Vorfall oder Geschehen erforderlich; vgl. VG Chemnitz, Urteil vom 6. November 2013 (1 K 549/13). Daran fehlt es bei dieser auf allgemeine Ausforschung gerichteten Anfrage.

Soweit ich ein eigenes Interesse an der Beantwortung der Anfrage habe, beantworte ich diese ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen wie folgt:

„Hamburg und Dresden sind nicht nur über die Elbe miteinander verbunden. Die 1987 geschlossene Städtepartnerschaft steht exemplarisch für die Überwindung der deutschen Teilung und stärkt den Zusammenhalt zwischen Ost und West bis heute.

In einer historisch einzigartigen Umbruchsphase fanden die partnerschaftlichen Beziehungen der beiden Städte ihren Anfang. Mit der Elbe als verbindendes Element feiert die Städtepartnerschaft am 14. Dezember 2022 ihren 35. Geburtstag.

Um den aktuellen Planungsstand für die Feierlichkeiten zum diesjährigen Jubiläum in Erfahrung zu bringen, bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist seitens der Stadt Dresden geplant, ähnlich wie zum 20-jährigen Jubiläum 2007, eine feierliche Festmatinee durchzuführen?

Nein, in Abstimmung mit der Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg planen beide Städte keine Festmatinee o. ä. Beide Städte feiern üblicherweise keine 5er Jubiläen in den Städtepartnerschaften. Sie halten auch in der gegenwärtigen Krisensituation eine Festveranstaltung nicht für angebracht. Gleichwohl geht der partnerschaftliche Austausch weiter.

2. „Seit der Entstehung der Städtepartnerschaft zwischen der Hansestadt und Dresden engagieren sich vor allem zwei Vereine für die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen. Ist der Stadtverwaltung bekannt, ob ihrerseits bereits Planungen zur Feierlichkeiten des diesjährigen Jubiläums laufen.“

Wir sind im regelmäßigen Austausch mit dem Freundeskreis Dresden – Hamburg e. V., derzeit sind mir noch keine Veranstaltungspläne bekannt.

3. Auf welchen Ebenen findet aktuell ein intensiver Austausch zwischen den beiden Städten statt? Welche Projekte zwischen Hamburg und Dresden sind zudem aktuell in Planung?“

Die enge Zusammenarbeit beider Städte läuft auch in diesem Jahr nach den Monaten der Pandemie wieder an. Die Verwaltungen sind beispielsweise bei Smart City-Projekten, aber ganz aktuell auch zur Ukraine-Hilfe im Austausch. Es gibt traditionell eine enge Zusammenarbeit im Brand- und Katastrophenschutz, die weiter ausgebaut werden soll. Ebenso sind die Jobcenter und die Welcome-Center bzw. Ausländerbehörden im Kontakt. Wir wollen den Azubi- und Schüleraustausch ankurbeln. Außerdem sind einige Stadtbezirksämter und auch die Museen der Stadt Dresden weiterhin an einer Kooperation interessiert. Wir unterstützen den Künstler- und Kulturaustausch, darunter ein Ausstellungsprojekt mit Hamburger, Dresdner und Prager Kunstschaffenden. Das sind einige Beispiele für den partnerstädtischen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert